



GL Service gGmbH
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

GL Service gGmbH

Jahresbericht



Produkt-Bezeichnung	exAZUBITREFF
Produkt	GL Service gGmbH
Projektleitung	Sabah Chahbari
Berichtszeitraum	01.01.2016 – 31.12.2016
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und/oder mit besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real-, Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule, in Bergisch Gladbach besuchen ➤ Eltern der betreffenden Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die Rat und Informationen zum Thema Praktikum und Ausbildung benötigen ➤ Altbewerberinnen und Altbewerber die nach eigenen Bemühungen keine Ausbildungsstellen bekommen und/oder desorientiert sind
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Förderung der sozialen- und beruflichen Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und/oder mit besonderem Förderbedarf im Übergang Schule/Beruf der beteiligten Schulen in Bergisch Gladbach ➤ Motivationsförderung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der Berufswahl/Berufsorientierung durch den Einsatz der ^{ex}Azubis als Vorbildfunktion ➤ Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen festigen ➤ Richtig Bewerben – Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsmappen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche von Schülerinnen und Schülern und Altbewerberinnen und Altbewerbern
Produktmerkmale Inhalte und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbildfunktion der ^{ex}Azubis für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern durch die Vorstellung der persönlichen Berufsbiografie ➤ Durchführung von Berufeparcours ➤ Initiierung von Kooperationsprojekten zwischen Schulen und Betrieben ➤ Vorstellen von und Werben für neue und neu geordnete

Ausbildungsberufe in den Abgangsklassen der Förder-, Haupt-, Gesamt-, und Realschulen, dem Berufskolleg Bergisch Gladbach und der Volkshochschule

- Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern mit Migrationshintergrund zu den Themen:
 Praktika (Schulpflichtiges / freiwilliges Praktikum)
 Duales Ausbildungssystem – Ausbildung als Chance

Verschiedene Ausbildungsbetriebe,¹ wie beispielsweise Saint Gobain Isover, Rewe Wintgens, Bistro Pinia, Restaurant Le petit Bijou, AC Gebäudereinigung, Fielmann AG, Mc Donald's, GL Service gGmbH, CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, Hautarztpraxis Dr. med. Martin Kurka, Obi Markt Wermelskirchen, Friseursalon SchnitTreff Sylvia's Kürten, Restaurant Altvolberger Hof Rösrath, Sandwich Garden Köln GmbH & Co. KG und Weitere, stellen ihre Auszubildenden, für die Tätigkeiten im **exAZUBITREFF**, frei.

Diese ehrenamtlich im **exAZUBITREFF** tätigen ^{ex}Azubis (Azubis und ehemalige Azubis) übernehmen in den unterschiedlichen Projekten eine Vorbildfunktion für Schülerinnen und Schüler in den beteiligten Schulen in Bergisch Gladbach².

Ab Jahrgangsstufe 8 werden die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern durch ein vielfältiges Angebot des **exAZUBITREFF** im Prozess der Berufsorientierung unterstützt und begleitet. Hierbei werden in erster Linie Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte durch unser niederschwelliges Angebot erreicht und gefördert, die Unterstützung in Ihrer beruflichen Bildung benötigen.

Die meisten ^{ex}Azubis haben einen Migrationshintergrund und besuchten die Hauptschule. Bei vielen zeigten sich Schwierigkeiten im Übergang Schule - Beruf. Sie befinden sich in der dualen Ausbildung oder haben diese bereits abgeschlossen. Bei diversen Veranstaltungen berichten die ^{ex}Azubis vom Einstieg in die Ausbildung, von den Hürden, den Wegstrecken und vom Ist-Zustand. Durch die Schilderung ihrer persönlichen Umwege und Schwierigkeiten in ihrer Berufsbiografie sind sie wichtige und interessante

¹ Aufgezählte Betriebe ohne Ortsangabe haben ihren Sitz in Bergisch Gladbach

² Sowie Kürten

Ansprechpartner, denn genau diese "Knicke" im Lebenslauf lassen die Schülerinnen und Schüler in den Veranstaltungen aufhorchen. Diese machen hier die positive Erfahrung, dass es anderen auch schwer gefallen ist, sich in der Welt der Berufe zu orientieren, eine Ausbildungsstelle zu finden und/oder auch durchzuhalten, aber dass mit Motivation und Eigeninitiative trotzdem das Ziel des erfolgreichen Ausbildungsabschlusses erreicht werden kann. Im Berichtsjahr 2016 wurde deutlich, dass viele Jugendliche eine Ausbildung als aussichtsreiche Perspektive erst gar nicht in Betracht ziehen. Was die Arbeit der exAzubis umso wichtiger macht.

Die Arbeit des exAZUBITREFF richtet sich auch an Eltern von Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Diese profitierten von Kontakten und Erfahrungen der exAzubis, denn der Zugang zum sonst für sie oft schwer verständlichen Ausbildungssystem wird ihnen eröffnet. exAzubis vermitteln den Stellenwert der Dualen Ausbildung und befähigen die Eltern so, ihre Kinder in der Berufsorientierung und Ausbildung zu unterstützen.

Der exAZUBITREFF versteht sich als Ergänzung und Erweiterung zu den bereits in den Schulen bestehenden Angeboten der Berufsorientierung/Berufswahl und wird mit den in den Schulen vor Ort tätigen Akteuren eng abgestimmt.

Die exAzubis werden für diese ehrenamtliche Aufgabe geschult und erhalten ein begleitendes Coaching.

Klassengespräch und Kleingruppen

Der Fokus der Arbeit des exAZUBITREFF lag in diesem Berichtsjahr auf Gruppengesprächen in Klassen oder auch Kleingruppen - Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bedarf -, die von den Lehrerinnen und Lehrern bewusst zusammengestellt wurden. In Gesprächen ohne Anwesenheit von Eltern und Lehrern bekommen sie die Möglichkeit, die exAzubis zu befragen und dabei Themen anzusprechen, die weder in Anwesenheit Erwachsener angesprochen würden, noch in Infobroschüren und im Internet nachzulesen sind.

Durch den relativ geringen Altersunterschied fühlen sich die Schülerinnen und Schüler von den exAzubis eher verstanden und sind daher im Stande Tipps und Ratschläge anzunehmen. So profitieren sie von den Erfahrungen

und veränderten (Berufs-) Realitäten der exAzubis, die als authentische Vorbilder angesehen werden.

Jugendhilfestation Stiftung Scheurer - GL Service gGmbH

Seit August 2016 besteht eine Kooperation mit der Jugendhilfestation Stiftung Scheurer.³ In dieser stationären Jugendhilfeeinrichtung in Bergisch Gladbach werden u.a. unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) betreut. Der Auftrag des exAZUBITREFF ist es mit den Jugendlichen ein Bewerbungstraining durchzuführen.

Bewerbungstraining

Mit der Absicht Schülerinnen, Schüler und UMA in Praktikum und Ausbildung zu vermitteln, sind von den kooperierenden Schulen diese Jugendlichen, nach Terminvereinbarungen für ein persönliches Bewerbungstraining in die KiWo⁴ geschickt worden. Hier wurde mit der Schülerin bzw. dem Schüler nach einem persönlichen Gespräch, Lebenslauf und Anschreiben, zu dem zuvor ermittelten Berufswunsch, erstellt. Zudem wurde das Anrufen in Betrieben, um Auskunft zu erhalten, ob Praktikanten angenommen werden, eingeübt. Des Weiteren sind neben Bewerbungsgesprächen auch Dinge wie „Wie stelle ich mich persönlich vor?“, Stimme, Wortwahl und Lautstärke, die Frage „Was muss ich bei meiner Kleidung beachten?“ und Weiteres, einstudiert worden.

Informationsveranstaltungen

Bei Veranstaltungen wie Elternabenden oder Informationsveranstaltungen im Bergischen Löwen, können Eltern und Schülerinnen und Schüler die exAzubis über deren Erfahrungen im Übergang Schule-Beruf befragen. Aus dem selben sozialen und kulturellen Milieu stammend, fällt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern leichter, auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen. Zudem wird in diesem Kontext die Beziehung zwischen Eltern und Kind thematisiert. Die Beschäftigung mit der beruflichen Zukunft des Kindes zeigt Eltern, welche Möglichkeiten sie haben, ihre Kinder zu unterstützen. Auch in diesem Kontext erzählen die exAzubis von ihren eigenen Erfahrungen

³ Stationäre Betreuung gemäß § 42 SGB VIII Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren

⁴ Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg, Sitz des exAZUBITREFF

und können rückblickend wertvolle Tipps geben.

Diese Informationsveranstaltungen finden meistens in Kooperation mit verschiedenen Trägern statt, wie beispielsweise mit der Arbeitsagentur oder dem Q1 Jugend-Kulturzentrum.

Ausbildungsbörse und Mini-Ausbildungsbörse⁵

Durch die Präsentation des eigenen Ausbildungsberufes auf der Ausbildungsbörse mit unterschiedlichen Medien (z.B. Plakate, Filme oder der Vorführung praktischer Arbeiten), vermitteln die exAzubis den Schülerinnen und Schülern einen ersten praxisnahen Eindruck vom Ausbildungsberuf. Dabei tragen sie ihre Berufskleidung. An der Ausbildungsbörse nehmen zwei bis vier exAzubis teil. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit den exAzubis über Vor- und Nachteile der Ausbildungsberufe zu reden und inwieweit diese die persönliche Lebensführung beeinflussen. So stellen sich Fragen nach der Vereinbarkeit von beruflicher Pflicht, wie Schichtdienst, z.B. bei OP-Schwestern/OP-Pfleger und Köchin/Koch und dem persönlichen Interesse eines ausschweifenden Nachtlebens.

Kooperationsarbeit mit den Migrantenorganisationen in Bergisch Gladbach (Moscheen und Kultur- und Bildungsvereine)

Elterninformationsveranstaltungen in Migrantenorganisationen

Da Eltern eine große Entscheidungsrolle bei der Berufswahl ihrer Kinder haben, sollten möglichst viele erreicht und informiert werden. Nicht viele Eltern mit Migrationshintergrund sind über die Institution Schule zu erreichen. Sie tun sich schwer Termine, wie Elternabende in Schulen wahrzunehmen. Deshalb kommen oft die wichtigsten Informationen zum Thema Übergang Schule, Beruf und Arbeit bei ihnen nicht an. Aus diesem Grund wird versucht eine Kooperation mit den Moscheen, Kultur- und Bildungsvereinen in Bergisch Gladbach einzugehen. Die Moscheen, Kultur- und Bildungsvereine in Bergisch Gladbach sind sehr aktiv, wie z.B. die Ahmadyya Moschee in Bensberg oder auch die Abu Bakr Moschee; Islamische Gemeinde Bergisch Gladbach e.V. Diese islamischen Kultur- und Bildungsvereine organisieren im Jahr ein bis zwei kulturelle Veranstaltungen. Das Projekt **exAZUBITREFF**

⁵ Die Mini-Ausbildungsbörse ist eine vom **exAZUBITREFF** initiierte Ausbildungsbörse ausschließlich mit den exAzubis in unterschiedlichen Jugendtreffs/-zentren in Bergisch Gladbach

	<p>nutzt diese Anlässe, um Eltern zu erreichen. Bei diesen Veranstaltungen werden die exAzubis an Infoständen oder auf der Bühne zum Thema Praktikum und Duale Ausbildung interviewt und stehen Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung. Eltern mit Zuwanderungsgeschichte lernen so die Bedeutung und den Ablauf unseres dualen Ausbildungssystems zu verstehen und können daher ihre Kinder effektiver im Prozess der Berufswahl begleiten und unterstützen.</p> <p>Neben diesen kulturellen Veranstaltungen initiiert der exAZUBITREFF zusätzlich Termine in den Räumen der Moscheen.⁶ In Begleitung einer muslimischen Auszubildenden wird in diesem Bezugsrahmen über die beruflichen Möglichkeiten der Töchter (aber auch der Söhne) gesprochen. Zahlreiche Eltern, aber auch Großeltern, konnten auf diesem Wege erreicht werden. Da die Großeltern in bestimmten Kulturen in der Familie eine große Rolle spielen (sie sind u.a. Erzieher), ist es förderlich, wenn sie diesbezüglich auch informiert sind. Die Besucher wurden über das Projektangebot, im „Übergang Schule, Beruf und Arbeit“, informiert und beraten. Viele interessierte Eltern, die wir in Schulen nicht erreichen, sind auf dieser Veranstaltung anzutreffen. Auch Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen wurden von den Azubis bzw. exAzubis angesprochen und zu Themen wie Praktikum und duale Ausbildung beraten. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit gehabt, ihre Fragen zu stellen. Durch die anschließenden Bedarfsmeldungen zum Thema Praktikums- und Ausbildungsplatzfindung durch Schülerinnen und Schüler die unversorgt waren, zeigt sich der Erfolg dieser Veranstaltung für das Projekt.</p>
<p>Durchführungsorte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulen ➤ Volkshochschule ➤ Moscheen ➤ Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo) ➤ Bergischer Löwe ➤ Q1 Jugend-Kulturzentrum
<p>Kooperationspartner</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Agentur für Arbeit ➤ Bildungsträger

⁶ Meist anknüpfend an bestehenden Gebetsterminen oder Koranlesungen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“ Rheinisch-Bergischer Kreis ➤ Alle weiterführenden Schulen in Bergisch Gladbach: Förder-, Haupt-, Gesamt-, Realschule, das Berufskolleg und die Volkshochschule ➤ Betriebe, insbesondere Betriebe deren Inhaber einen Migrationshintergrund aufweisen ➤ Stadt Bergisch Gladbach/FB 5 Jugend und Soziales - Soziale Stadtentwicklung - Integration Zugewanderte ➤ Jugendhilfestation Stiftung Scheurer ➤ Q1 Jugend-Kulturzentrum ➤ Wirtschaftsakademie Küsters ➤ Ahmadiyya Moschee Bensberg ➤ Abu Bakr Moschee; Islamische Gemeinde Bergisch Gladbach e.V. ➤ Marokkanischer Verein, Miteinander e.V. معاً – Bildung · Kultur · Integration ➤ NRW – Projekt „Mit Ausbildung zum Erfolg“
<p>Statistik</p>	<p>Im Rahmen der Arbeit ex AZUBITREFF kooperieren wir mit 11 Schulen und drei Vereinen in Bergisch Gladbach:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Integrierte Gesamtschule Paffrath, 2. Gesamtschule Kürten 3. Marie-Curie-Realschule Ahornweg, 4. Realschule Herkenrath, 5. Realschule Kleefeld, 6. Johannes - Gutenberg - Realschule, 7. GHS Kleefeld, 8. GHS Ahornweg, 9. Wilhelm - Wagner - Förderschule, 10. Berufskolleg Bergisch Gladbach 11. Volkshochschule Bergisch Gladbach 12. Islamische Gemeinde Bergisch Gladbach e.V. 13. Ahmadiyya Moschee Bensberg 14. Marokkanischer Verein, Miteinander e.V. معاً – Bildung · Kultur · Integration

Die Planung und Durchführung der Veranstaltungen und der Projekte im EX AZUBITREFF wird von einer Mitarbeiterin mit 20 Stunden/Woche umgesetzt.

Neben den Veranstaltungen Eistütenfest und Weltkindertag⁷ hat der EX AZUBITREFF im Berichtsjahr 2016 an insgesamt 48 Veranstaltungen und Projekten teilgenommen bzw. diese selber initiiert und damit 1366 Besucherinnen und Besuchern erreicht und beraten.

Diese 48 Veranstaltungen und Projekte wurden von insgesamt 1100 Schülerinnen und Schülern und 310 Eltern besucht und in der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo) haben 23 Bewerberinnen und Bewerber ein Bewerbungstraining absolviert.

Veranstaltungen

Ort	Art der Veransth.	Anzahl Veransth.	Anzahl Eltern	TL. Schüler/-innen
Berufskolleg Bergisch Gladbach	Infoveranstaltung	2	67	118
	Berufswahltag		0	34
IGP Paffrath	Ausbildungsbörse	1	19	63
VHS Bergisch Gladbach	Infoveranstaltung	3	0	68
Marie-Curie-Realschule	Klassen-/Gruppengespräche	2	0	56
				53
Realschule Herkenrath	Klassen-/Gruppengespräch	3	0	23
				29
				48
Johannes Gutenberg Realschule	Klassen-/Gruppengespräche	2	0	19
				23
Realschule im Kleefeld	Klassen-/Gruppengespräche	1	0	26
GHS Kleefeld	Berufepacour	3	38	54

⁷ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in diesem Bericht nicht numerisch integriert.

		Klassen- /Gruppengespräche		0 0	47 33
	GHS Ahornweg	Klassen- /Gruppengespräch	1	0	29
	Gesamtschule Kürten	Projekttag	1	0	68
	Q1 Jugend- Kulturzentrum	Mini- Ausbildungsbörse	1	8	103
	Wilhelm-Wagener- Schule	Berufswahltag	1	0	65
	Bergischer Löwe	Ausbildungsbörse	1	28	39
	KiWo	Bewerbungstraining	23	0	23
	Moschee Ahmadyya	Informations- veranstaltung	1	48	28
	Marokkanischer Verein	Iftar	1	103	56
	Moschee Scheidbachstraße	Informations- veranstaltung	1	9	18
	Gesamt		48	310	1123

Insgesamt sind im exAZUBITREFF 14 exAzubis tätig. Neben der Beteiligung bei Veranstaltungen und Durchführung von Projekten treffen sich die Mitglieder regelmäßig zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Zudem werden Treffen vereinbart, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des exAZUBITREFF die Möglichkeit haben, neue Auszubildende einzuführen.

Ausblick

Für das Jahr 2017 sind bereits mit den Schulen in Bergisch Gladbach Termine vereinbart worden, an denen das Projekt exAZUBITREFF fest eingebunden ist. Zudem steht der exAZUBITREFF mit den Vereinen und Moscheen in Bergisch Gladbach für weitere Zusammenarbeit in Kontakt.

Resümee	Viele Lehrerinnen und Lehrer, Mütter und Väter erklären, ermuntern und ermahnen die jungen Leute und stoßen dabei, trotz gut gemeinter
----------------	--

Ratschläge, auf taube Ohren. Die Botschaft scheint sie nicht zu erreichen, ganz anders wenn Gleichaltrige darüber sprechen. Das erfährt plötzlich große Zustimmung und einen positiven Anklang. Auf dieser Erkenntnis baut sich der ex AZUBITREFF auf.

Mit dem Angebot des ex AZUBITREFF haben wir ein bereits bewährtes und wirkungsvolles Instrument im Bereich der Berufsorientierung junger Menschen mit besonderem Fokus auf die Zielgruppe der Migranten gefestigt. Die Stärke dieses Angebotes beruht dabei auf der Praxisnähe und dem großen ehrenamtlichen Engagement der exAzubis, die ihre persönlichen Erfahrungen mit in die Veranstaltungen als Vorbildfunktion einbringen und Schülerinnen und Schülern einen authentischen Kontakt mit der Arbeitswelt erhalten.

Das Angebotsformat des ex AZUBITREFF fügt sich in die bestehenden Strukturen der Schulen in Bergisch Gladbach ein und wird mit allen Akteuren (Arbeitsagentur, Lehrer/-innen etc.) eng abgestimmt, so dass es zu keinem Aufbau von Doppelstrukturen kommt. Die Schulen haben den ex AZUBITREFF in der Jahresplanung, als festen Bestandteil integriert.

Im Bereich der Bedarfsmeldungen in Bergisch Gladbach besteht neben dem engen Kontakt zu den Schulen eine sehr gute und enge Zusammenarbeit zwischen dem ex AZUBITREFF, der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo), sowie der Jugendhilfestation Stiftung Scheurer.